Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09208227

Kreis Mittelsachsen

Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

Anschrift Pfarrgasse 1

Gem. * Fl-stck. * Flur Niederbobritzsch * 402

Bauwerksname Pfarrhaus

Kurzcharakteristik

Pfarrhaus mit Seitengebäude; bei einem Brand 1990 schwer geschädigter Hauskomplex, anschließend unter Wahrung des historischen Erscheinungsbildes und weitgehender Erhaltung von Originalsubstanz Wiederaufbau, ortsgeschichtlich von Bedeutung und ortsbildprägende Lage

Denkmaltext

1618 sollen das Pfarrhaus und das zugehörige Seitengebäude des Pfarrhofes von Niederbobritzsch erbaut worden sein. In Brandversicherungsunterlagen des ausgehenden 19. Jh. werden als Bauzeit des Pfarrhauses das Jahr 1650 und des Seitengebäudes das Jahr 1750 genannt. Nur dendrochronologische Untersuchungen könnten genauer über die tatsächliche Bauzeit Auskunft geben. Am 8. Juli 1990 kam es zu einem Brand im Pfarrhaus, welcher zu schweren Schädigungen des Baubestandes führte. Dabei wurde der Dachstuhl vollständig zerstört, ebenso Decken, Fachwerkwände sowie ein Giebel. Auch Türen und Fenster wurden durch den Brand vollständig vernichtet. Der Wiederaufbau des Pfarrhofes erfolgte vom 10.9.1990 bis August 1991. Dabei handelte es sich um eine weitgehende Rekonstruktion.
Das Erdgeschoss des Pfarrhauses besteht aus verputztem Mauerwerk mit Steingewänden und einer Segmentbogentüröffnung. Das Fachwerk des Obergeschosses wurde vermutlich aufgebrettert. Das Seitengebäude weist die gleiche Bauweise auf. Auch bei diesem Gebäude dürfte das Fachwerk aufgebrettert sein. Auch wenn durch den Brand typische Konstruktionsmerkmale des Fachwerks aus dem 17. Jh. nicht erhalten blieben bzw. wieder aufgebaut wurden, bemühte man sich bei dem Wiederaufbau, die Baukubatur beider Gebäude sowie die landschaftstypische Bauweise ländlicher Bauten mit massiven Erdgeschossen sowie Fachwerkobergeschossen zu erhalten bzw. zu rekonstruieren. Hierdurch ist ein Gebäudeensemble für den Ort erhalten worden, welches auf Grund seiner Nutzung für die Ortsgeschichte von immenser Bedeutung ist sowie das Ortsbild durch seine dominante Lage gemeinsam mit der Dorfkirche und dem Kirchhof maßgeblich prägt. Der Denkmalwert beider Gebäude ergibt sich somit vor allem aus deren ortsgeschichtlicher sowie ortsbildprägender Bedeutung.

LfD/2015

Datierung 1639 - lt. Brandversicherung 1650 (Pfarrhaus); 1639 - lt. Brandversicherung 1750 (Seitengebäude)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

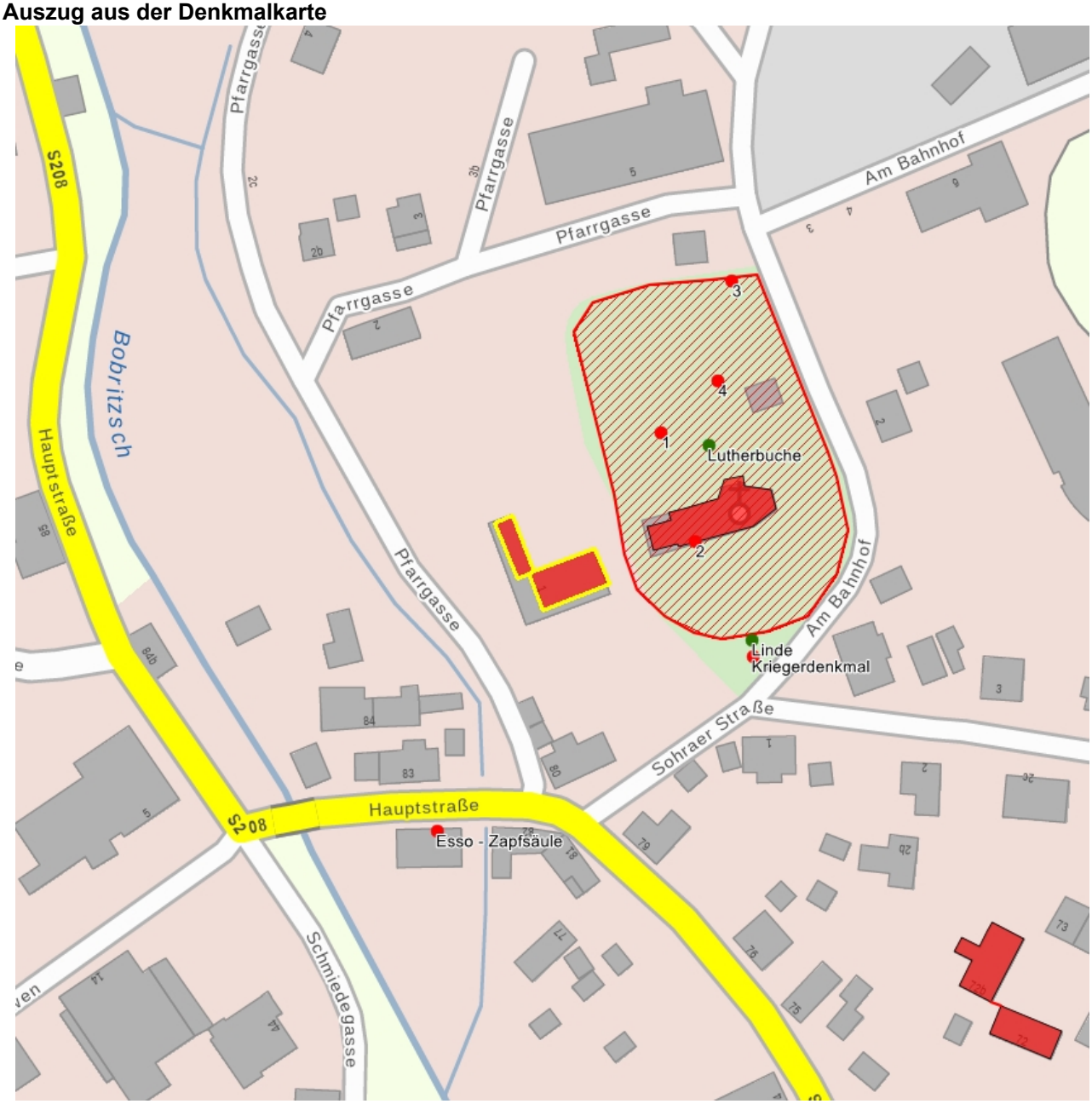


Fotonummer **LXXVIII/27/34**
Aufnahmejahr 2000
Fotograf Bechter, Barbara /Peker, Franziska
Beschreibung Pfarrhaus



Fotonummer **F 09208227 A**
Aufnahmejahr 2015
Fotograf Weser, Gerd
Beschreibung Pfarrhaus mit Seitengebäude

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.